

Serie von Diebstählen aufgeklärt: Zwei Bergkamener festgenommen

Die Polizei hat eine Serie von Wohnungseinbrüchen aufgeklärt, die in den vergangenen Wochen in Bergkamen und Ascheberg begangen worden sind. Tatverdächtig sind ein 18-Jähriger und ein 21-Jähriger aus Bergkamen. Hinzu kam ein 28-Jähriger aus Ascheberg. Bei der Festnahme versuchte der 28-Jährige, aus dem Fenster einer Wohnung im ersten Obergeschoss zu flüchten. Die Männer wurden festgenommen. Der 18-Jährige und der 28-Jährige wurden dem Haftrichter vorgeführt und anschließend inhaftiert. Dieser Ermittlungserfolg ist der konsequenten Arbeit in den beteiligten Kommissariaten zuzuschreiben, die über 3 Monate andauerte.

Gegen die Beschuldigten wurden Strafverfahren eingeleitet. Diebesgut konnte bisher nicht aufgefunden werden. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.

Handbuch zum „Älter werden in Bergkamen“

Die Stadt Bergkamen hat den Seniorenwegweiser „Älter werden in Bergkamen“ umfangreich überarbeitet. Das beliebte Nachschlagewerk ist ab sofort im Rathaus und in den öffentlichen Einrichtungen im Stadtgebiet erhältlich. Die Info-Broschüre kann auch digital über die Internetseite www.bergkamen.de abgerufen werden.



Die Beigeordnete Christine Busch und Thomas Lackmann, Stabsstelle soziale Inklusion und Seniorenarbeit, stellen die Neuauflage des Seniorenwegweisers vor. Foto: Stadt Bergkamen

„Dieses Handbuch ist für die älter werdenden Menschen in Bergkamen und ihre Angehörigen eine hilfreiche Unterstützung im Alltag, um sich ohne lange Suche an die richtigen Stellen wenden zu können – ein echter Wegweiser!“, so die zuständige Beigeordnete Christine Busch. Der Seniorenwegweiser wird seit dem Jahr 2006 durch die Stadt Bergkamen herausgegeben und liegt jetzt in der vierten Auflage vor. Auf rund 80 Seiten informiert die Broschüre zu Themen rund um das „Älter werden“ und bietet über 250 Kontaktdaten zu passenden Ansprechpersonen.

100 Prozent Zustimmung für Ina Scharrenbach

Die CDU hat auch den dritten Landtagswahlkreis im Kreis Unna besetzt. Am Sonntag, 10. Oktober, wurde Ministerin Ina Scharrenbach (45) von den Wahlkreisvertretern aus Lünen, Selm und Werne einstimmig zur Kandidatin im Wahlkreis 116 (Unna II) gekürt. Im Haus Kreutzkamp, Cappenberg, präsentierte sich die Ministerin in Bestform. Sie legt großen Wert auf Bürgernähe: „Jede Stadt hat ihre Stärken. Der größte Trumpf dabei sind unsere Bürgerinnen und Bürger. Mit ihnen zusammen möchte ich als Landtagsabgeordnete die drei Städte nach vorne bringen. Denn es sind der Mut und die Ideen der Menschen, die sich tagtäglich im Großen wie im Kleinen einbringen und engagieren.“



Das Foto zeigt v.l.n.r. Marcal Zilian, Marco Morten Pufke, Ina Scharrenbach und Torsten Goetz. Foto: Franklin Berger

Ihr Leitmotiv sei, die Stärken jeder und jedes Einzelnen zu nutzen, um zusammen Lünen, Selm und Werne zu gestalten. „Vor uns stehen große Herausforderungen: Der Zusammenhalt der

Generationen, ein sicheres Leben für alle, insbesondere für Familien, Bildungschancen für alle Kinder und Jugendliche, eine gelungene Integration und eine Gesellschaft, die zusammenhält, sind genauso entscheidend für die Zukunft der drei Städte wie eine verlässliche Wirtschafts- und eine solide Finanzpolitik“, so Scharrenbach weiter. „Die Arbeits- und Wirtschaftsstandorte im Nordkreis – als Fundament von allem – stehen vor größeren Veränderungen. Voll motiviert und mit klarem Kompass, den Menschen in den Mittelpunkt einer Politik für unsere Heimat zu stellen, gehen wir als CDU jetzt in die kommenden Monate.“

Scharrenbach lebt in Kamen, wo sie viele Jahre dem Stadtrat angehörte. Auch im nördlichen Kreis Unna ist sie längst bestens bekannt. Seit 2017 leitet sie in Nordrhein-Westfalen das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung. In dieser Funktion hatte sie schon mehrfach die Aufgabe, in Lünen, Selm und Werne Förderbescheide zu überreichen. Hubert Hüppe, zukünftiger Bundestagsabgeordneter im Kreis Unna, gehörte nach der Aufstellung zu den ersten Gratulanten. „Damit ist die Aufstellung für die Landtagswahl komplett. Ich freue mich, dass wir geschlossen und mit einem jungen, hochmotivierten Team in den Landtagswahlkampf starten werden“, zeigt sich Marco Morten Pufke, Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes und Leiter der Versammlung, hochzufrieden.

Für das Landtagsmandat in Bergkamen, Bönen, Kamen und Hamm-Herringen bewirbt sich Torsten Goetz (33), CDU-Vorsitzender und stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Bönen. In Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Schwerte und Unna tritt der Kreisvorsitzende der Jungen Union, Marcal Zilian (22), für die CDU an.

WFG wirbt bei der Expo Real für den Wirtschaftsstandort

Die Wirtschaftsförderung Kreis Unna (WFG) wirbt noch bis einschließlich heute, Mittwoch, bei Europas größter Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen in München für den Wirtschaftsstandort. Wie gewohnt präsentiert sich die WFG am Stand der Business Metropole Ruhr (Halle B1, Stand 330).

WFG-Geschäftsführer Dr. Michael Dannebom und sein Team nutzen die drei Messetage derzeit, um dem Fachpublikum das Interkommunale Gewerbegebiet Unna/Kamen zu präsentieren. Hier warten in exponierter Lage am Kamener Kreuz noch acht Hektar voll erschlossene Gewerbeflächen auf kleine und mittlere Betriebe. Neben dem Interkommunalen Gewerbegebiet Unna/Kamen stehen unter anderem Flächen im INLOGPARC Bönen und im Gewerbegebiet Rausingen in Holzwickede im Mittelpunkt der Vermarktungsbemühungen.



Wirbt in München für den Wirtschaftsstandort: Die Delegation aus dem Kreis Unna. Foto: WFG

„Die Expo Real eignet sich hervorragend, um Unternehmen und Investoren auf unsere aktuellen und künftigen Flächenangebote aufmerksam zu machen“, erklärt Dr. Michael Dannebom. „Denn statt Neues zu erschließen werden wir im Kreis Unna künftig Altes neu denken. Ein Beispiel dafür ist das einstige STEAG-Kraftwerksgelände in Lünen. Auf einem Teil der Fläche wollen wir in den kommenden Jahren ein nachhaltiges Gewerbegebiet für emissionsarme und zukunftsfähige Betriebe entwickeln, um aus dem laufenden Strukturwandel einen Wandel des Wirtschaftens zu machen“, erläutert der WFG-Chef die Pläne. Er zieht nach zwei Messetagen eine durchweg positive Bilanz: „Nach der coronabedingten Pause im vergangenen Jahr erweist sich die Expo Real aktuell als Treffpunkt für die internationale Immobilienwirtschaft. Wir haben zahlreiche Gespräche zur Vermarktung von Flächen im Kreis geführt und viele neue Kontakte geknüpft und bereits bestehende gepflegt.“

Neben der WFG präsentieren weitere Mitaussteller aus dem Kreis und der Region ihre Angebote und Projekte am Stand. Neben dem Bauverein zu Lünen und der Bayer AG sind auch die Sparkasse UnnaKamen und die Unnaer Kreis- Bau- und Siedlungsgesellschaft mbH (UKBS) als Botschafter des Kreises mit von der Partie.

Auch Bürgermeister und Wirtschaftsförderer aus den Kommunen nutzen die Expo Real, um für ihre Städte und Gemeinden zu werben. Aus Bergkamen begleitet Bürgermeister Bernd Schäfer die Delegation. Unna ist durch Wirtschaftsförderer Martin Bick vertreten. Die Stadt Werne hat Matthias Stiller und Philipp Cramer nach München entsandt. Für die Stadt Kamen ist Elmar Wendland vor Ort. Christoph Gutzeit und Jens Ewald werben für den Wirtschaftsstandort Schwerte.

Zum Hintergrund:

Die Internationale Fachmesse für Immobilien und Investitionen EXPO REAL findet jedes Jahr im Oktober in München statt. 2019 waren nach Veranstalterangaben etwa 46.747 Teilnehmer aus 76 Ländern vor Ort, darunter 22.065 Fachbesucher sowie 2.189

ausstellende Unternehmen. Im vergangenen Jahr fiel die Messe pandemiebedingt aus.

Veranstaltung der Extraklasse in der Christuskirche Rünthe

Rock and Roll und jüdischer Glaube, passt das zusammen? Hound Dog z.B. von Elvis Presley ist eine jüdische Komposition, genauso wie Time Is On My Side von den Rolling Stones. Die Beispiele aus der Rock- und Popgeschichte sind Legion. Einen kleinen Ausschnitt aus dem riesigen Angebot bietet das Stars of David Festival in der Christuskirche Rünthe am Wochenende 22. bis 24. Oktober.



Pfarrer Reinhard Chudaska
(li.) und Michael Krause
von der Sparkasse. Foto:
Privat

Wegen des 80. Geburtstags von Bob Dylan und des 5. Todestags von Leonard Cohen hat sich Pastor Reinhard Chudaska auf die Spuren des jüdischen Beitrags zur Popkultur gesetzt und ist überreich fündig geworden. Er teilt seine Entdeckungen gerne mit möglichst vielen Menschen und will gleichzeitig in

Bergkamen einen Beitrag zum Jubiläumsjahr 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland bieten.

Der Freitag, 22. Oktober, ist Leonard Cohen gewidmet. Ab 19 Uhr wird der Journalist Uwe Birnstein Einblicke in Leben und Songs von Leonard Cohen geben. Sein Acoustic Project wird dazu Cohenklassiker spielen. Am Samstag ab 19 Uhr gibt es das große Stars of David Konzert. Geboten werden u.a. Coversongs von Simon and Garfunkel, Bruno Mars, Amy Winehouse, Kiss, Pink, um einige zu nennen. Und natürlich wird Bob Dylan nicht fehlen. Die Stars of David Band um Julia Kropp besteht aus Profimusikern, die Musik vom Feinsten abliefern werden. Aber auch jüdische Musik wird zu hören sein durch den Chor Simcha der jüdischen Gemeinde haK0chaw in Unna. Bei manchen Liedern ist die Grenze zwischen Pop und Folk fließend, wie z.B. bei dem Song Donna, Donna, der von der Gruppe Aschira aus Kaiserslautern mit dem jiddischen Originaltext dargeboten wird.

Am Sonntag steht der Gottesdienst um 10.30 Uhr unter dem Thema „Frieden Dir, Jerusalem“ und wird mit gestaltet von der Gruppe Aschira und der Band Out of Blue. Ein solches ambitioniertes Projekt ist ohne großzügige Sponsoren nicht möglich. Pastor Chudaska

freut sich über die Unterstützung der Sparkasse Bergkamen-Bönen, die ihm durch Michael Krause überreicht wurde und die es der Ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde ermöglicht, eine Veranstaltung der Extraklasse anzubieten.

VHS sucht Dozentinnen und

Dozenten für den Gesundheitsbereich

Die Volkshochschule Bergkamen sucht für das 1. Semester 2022 noch Dozentinnen und Dozenten im Gesundheitsbereich. Es geht zum einen um den Bereich Entspannungstechniken. In Frage kommen Tai Chi, Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Autogenes Training, Meditation und Achtsamkeit. Darüber hinaus fehlen noch eine Fitnesstrainerin, die einen Kurs montags abends übernehmen kann und ein Fitnesstrainer für ein Angebot in den Abendstunden, das sich speziell an Männer richtet.

Sollten Sie Interesse an einer Tätigkeit in der Erwachsenenbildung haben und über eine entsprechende Qualifikation verfügen, setzen Sie sich bitte mit Sabine Ostrowski, Fachbereichsleitung Gesundheit, unter der Tel. 02307-284 oder per E-Mail s.ostrowski@bergkamen in Verbindung.

Straßenunterhaltung kostete Kreis im Jahr 2020 rund 1,1 Mio. Euro

Rund 1,1 Millionen Euro: Das ist die Summe, die 2020 für die Instandhaltung der Kreisstraßen, die Unterhaltung von Maschinen und Geräten, die Wartung von Signalanlagen, für Brücken und Nebenanlagen sowie für die Beschaffung von Kraftstoff, Streugut und Straßenbaustoffen aufgewendet wurde. Herauszulesen sind die Informationen aus der Jahresstatistik 2020 des Kreis-Bauhofes.

Der Kreis Unna „besitzt“ rund 211 km Kreisstraßen, ca. 100 km Radwege (davon 19,5 km beidseitig), sowie 56 Ingenieurbauwerke und 24 Signalanlagen und ist für deren Unterhaltung verantwortlich. Bei „Wind und Wetter“ erledigt wird die Arbeit von 18 Mitarbeitern und zwei Auszubildenden.

Dass die Bauhof-Truppe alle Hände voll zu tun hatte, zeigt ein Blick in die Statistik. Gemäht wurden 2020 rund 100 Hektar Grünflächen, also etwa 100 Fußballfelder. Beschnitten und gepflegt wurden außerdem 1.200 Bäume und 16 km Hecken und Buschwerk.

Auch auf den Straßen war der Kreisbauhof im Dauereinsatz. Es wurden 235 Tonnen Streusalz gestreut und rund 700 Straßenabläufe, 15.000 Leitpfosten und Verkehrszeichen, 400 Kanalschächte sowie rund 114 km Rinnen und Sohlshalen gesäubert.

Neben ihrer regulären Tätigkeit waren die Bauhofmitarbeiter auch wieder als Saubermänner im Einsatz: Sie sammelten rund 30 Tonnen Müll ein, die wenig umweltbewusste Zeitgenossen entlang der Kreisstraße abgeladen hatten. PK | PKU

MittwochsMix im studiotheater fällt am 27. Oktober aus

Die geplante Veranstaltung mit Tobias Morgenstern und Jansen Folkers am 27. Oktober in der Reihe mittwochsMIX im studio theater bergkamen findet leider nicht statt. Die Künstler mussten aufgrund von Terminschwierigkeiten absagen.

Kunstwerkstatt sohle 1 stellt in Ökostation aus

Im vergangenen Jahr wurde sie wegen der Corona-Pandemie im letzten Augenblick kurzfristig abgesagt: die Kunstlese der kunstwerkstatt sohle 1 in der Ökologiestation. In diesem Jahr kommt sie, einmalig in veränderter Form, wieder.

Da auch die Jahresausstellung „Wegmarke“ in diesem Jahr bislang nur digital stattfinden konnte, hat sich die Künstlergruppe entschieden, in 2021 den Termin der Kunstlese in der Ökologiestation zu nutzen, um die neu geschaffenen Werke auch real zu zeigen. Ausnahmsweise!

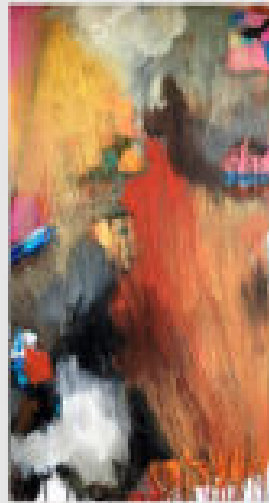
Dabei gibt es jedoch nicht nur die bereits digital präsentierten Objekte zum Thema „Rhythmus“ zu sehen, da dort nur eine Auswahl präsent war. In den Räumlichkeiten der

kunstwerkstatt sohle 1 Jahresausstellung 2021



W
E
G
M
A
R
K
E

R
H
Y
T
H
M
U
S



Ökologiestation des Kreises Unna, Westerhellweg 110, 59182 Bergkamen
(Busanbindung T 36)

So., den 30. 10. 2021 von 11.00 - 19.00 Uhr
So., den 31. 10. 2021 von 11.00 - 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie die coronabedingten
Schutzmaßnahmen (3 G 6G).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Ökologiestation kann am 30. und 31. Oktober die gesamte Bandbreite des Geschaffenen betrachtet werden. Eröffnet wird die Ausstellung am 30. Oktober um 14 Uhr durch Bürgermeister Bernd Schäfer.

Neben der Ausstellung wird die Aktion „Kunst von der Sohle für wenig Kohle“, die für das vergangene Jahr geplant war, nachgeholt. Für 5,- € kann ein Kästchen, ein „Brikett“, erworben werden, das ein kleines Kunstwerk enthält, ein Andenken. Den zur Ausstellung gehörigen Katalog kann man ebenfalls für 5,- € dort erwerben.

Gerade weil die Ausstellung in anderen Jahren zumindest einen ganzen Monat lang lief, hoffen die Künstler, dass es viele Kunstinteressierte nun an diesem kurzen Wochenende konzentriert in die Ökologiestation zieht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. GGG ist selbstverständlich und wird am Eingang kontrolliert.

Klimaschutzmanager aus ganz NRW zu Gast im Kreishaus

Gemeinsame Wege für mehr Klimaschutz: Rund 30 Klimaschutzmanagerinnen und -manager aus ganz Nordrhein-Westfalen waren jetzt zu Gast im Kreishaus in Unna. Ziel des Netzwerktreffens war ein guter Austausch und ein besseres Kennenlernen der Akteure, die teilweise erst seit wenigen Wochen im Amt sind.

Gastgeberin war die Klimaschutzmanagerin des Kreises Unna, Dorothee Albrecht. Auch Vertreter der KommunalAgentur NRW, dem Dienstleistungsunternehmen des Städte- und Gemeindebundes, waren nach Unna gekommen. Die KommunalAgentur ist federführend für die Organisation des breit aufgestellten Netzwerks. Begrüßt wurden die Gäste durch Kreisumweltdezernent Ludwig Holzbeck.

Klimaschutzkonzepte

Kernpunkt des Austausches waren Klimaschutzkonzepte. Denn daran arbeiten alle Klimaschutzmanagerinnen und -manager – alle haben eine entsprechende Förderung des Bundesumweltministeriums erhalten. Wie der Klimaschutz in Kommunen möglichst effizient gestaltet werden und was voneinander gelernt werden kann, darüber diskutierten die Teilnehmer intensiv.

Im Anschluss stand eine Exkursion mit Günther Klumpp von Mobilität auf der Tagesordnung, der das Carsharing-Auto der VKU, die fahrtwind-App sowie die Mobil- und Radstation im Kreis Unna vorstellte.

Regelmäßige Treffen

Das Netzwerk trifft sich regelmäßig. Alle zwei Wochen stellt die KommunalAgentur einen Online-Raum zur Verfügung und begleitet diesen. Nach einem Jahr der Online-Treffen war der

Wunsch nach einem Präsenz-Treffen nun groß. Es soll in regelmäßigen Abständen wiederholt werden. PK | PKU

Speeddating für Studierende: Wirtschaftsförderungen laden ein

Studierende treffen Unternehmen aus dem Kreis Unna und Hamm – so das Konzept des „Speeddatings“. Elf Betriebe aus der Region sind dabei und bieten den angehenden Akademikern Angebote, die sie während ihres Studiums wahrnehmen können, sei es für ein Praxissemester, für eine Tätigkeit als Werkstudent/in oder die praxisnahe Begleitung einer Bachelor- oder Masterarbeit.

Studentinnen und Studenten des Hochschulcampus Unna und der Hammer Hochschulen sind eingeladen, sich zwischen dem 12. Oktober und dem 7. November 2021 für ein Date mit einem oder mehreren beteiligten Unternehmen über die Website www.praxis-im-studium.nrw anzumelden. Hier erfahren die Hochschüler:innen auch, für welche Studiengänge die Betriebe studentisches Know-how suchen und wie sie sich für ihr Wunschunternehmen anmelden können. In diesem Jahr findet das Speeddating als digitales Format statt. Die Studierenden melden sich bei den Unternehmen an. Diese kommen nach Anmeldeschluss mit individuellen Terminen für kurze digitale Bewerbungsgespräche auf die Interessenten zu.

Die Aktion bietet Unternehmen die Möglichkeit, Studierende für ihre Projekte zu gewinnen und vom Wissen der Nachwuchskräfte zu profitieren. Im Laufe des Studiums ist es von den Hochschulen ausdrücklich erwünscht, dass neben den

Lerninhalten auch Praxiserfahrungen gesammelt werden. Umgekehrt erhalten die Studierenden die Chance, auf unkonventionelle, aber wirksame Art und Weise Betriebe und die Entscheider:innen kennenzulernen, eigene Ideen einzubringen und den Grundstein für die Karriere nach dem Studium zu legen.

Folgende Unternehmen nehmen teil:

B.A.U.M. Consult GmbH Hamm

BPV GmbH

Caritasverband Hamm e.V.

ComTS West GmbH

Kolping–Berufsförderungszentrum Hamm

MPDV Mikrolab GmbH

pepp foodmarketing GmbH

Stadtwerke Hamm GmbH

Standard–Metallwerke GmbH

VIER GmbH

Zapp Systems GmbH

Das Speeddating wird organisiert von der Wirtschaftsförderung Hamm, der Regionalagentur Westfälisches Ruhrgebiet und der Wirtschaftsförderung Kreis Unna im Rahmen des Projektes „Wissen schafft Erfolg“ in Kooperation mit der Hochschule Hamm Lippstadt, der SRH Hochschule in NRW und der Hochschule für angewandtes Management. Das Projekt wird gefördert durch Mittel der Europäischen Union und des Landes NRW.

Wissen schafft Erfolg

Bei dem Vorhaben Wissen schafft Erfolg: Entwicklung der mittelständisch geprägten Hochschulregion in Westfalen handelt es sich um einen ganzheitlichen Ansatz zur engeren Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft in der neuen Projektregion Hamm, Kreis

Soest, Kreis Unna. Das Umsetzungsprojekt ist dem Maßnahmenbereich „KMU“ des OP EFRE NRW zugeordnet. Projektpartner und Erbringer der Unterstützungsleistungen für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sind die

Wirtschaftsförderungen aus

Hamm und den Kreisen Soest und Unna. Im Projekt werden die Aufgabenbereiche fokussiert:

- Innovatives und digitales Unternehmertum
- Bindungsstrategien für qualifizierte Nachwuchskräfte

Das Innovative und digitale Unternehmertum unterstützt die KMU bei der Teilhabe am Wissens- und Technologietransfer und bei der Bewältigung des digitalen Wandels. Ein weiterer Fokus liegt auf der Förderung von wachstumsstarken Unternehmensgründungen

und dem Zusammenbringen von Startups und Unternehmen. Die Bindungsstrategien für qualifizierte Nachwuchskräfte tragen dazu bei, zukünftige Fach- und Führungskräfte, insbesondere die steigende Zahl der Hochschulabsolvent/innen, an die Region zu binden. Dies stärkt die Fähigkeit der KMU, Personalkompetenzen zu entwickeln und langfristig wettbewerbsfähig zu sein. Die Nachwuchskräfte profitieren von Karriereperspektiven vor Ort.